

I. N. 194. 167

Schwann, Kefank wie hilft demnach nach Kefank soll sein

eine Corr.=Karte; Rok un-
schrieb sie ohne ein Wort beizy-
fügen. Schwann schrieb auf eine
Corr.=Karte die Worte: "Liedliche
Heilmachtgrüße! Dein Schwann"
Jes alles. — Das Robert's Sohn,
so krank ist, tut mir unheimlich
leid! Grüße Robert! — Ich er-
hielt von der Universitätsklinik
zum Dank für meinen Kinderleiden
abend (Wagnis: 850 Kr.) einen
silbernen Becher. Verbringe die Fei-
ertage glücklich in gesund in die-
zen in dank' auch unser!
Imig grüß dich dich dein
Heuer Sohn Wilhelm

nachgekauft — grüße alle die ich kenne!



Frau Nina Kienzl
bei Herrn Dr. von Mezler
Viezen.
Obersteiermark



Teure Mann! Wien, 23. III 1915.

Deine Karte, in der du mir deine tieferer Reise
für den 24. anzeigt, erhielt ich eben (nach 2 Tagen!).
Es ist also nicht mehr möglich, das in der von dir
begehrten Reise gegen einen event. Reisezusammen-
stoss mit dir in Bruck zu befragen, wenn falls er
überhaupt reisen kann, was er. In diesem hoch nicht
zu forschen! Ich fürchte, er wird nicht dürfen. Falls dies
der Fall sein sollte, so ist er mit mir in Wien am heiligen
bei Julius, die ihn eingeladen haben. Ich zitiere bei
dem Gedanken, dass ~~er~~ du dich - kaum halbwegs
genesen - auf der Reise verderben wirst. Lieber
du diese doch um ein paar Tage verschoben! - Selbstver-
ständlich sehr ich Lehmann dein Herz von dieser Erkrankung
mit! Treue ich dir auf mein Gedächtnis (20 Frauen)